
Sé Catedral de Vila Real

ÜBER

In früheren Zeiten war sie zunächst nur die Kirche des Konvents S. Domingos, das unter Bewilligung von König D. João I. im Jahre 1241 errichtet wurde. Damals befand es sich noch außerhalb der Stadtmauern.

Durch die Nationalisierung der Klostergüter im Jahre 1834 und ein heftiges Feuer im Jahre 1897 wurden die meisten Gebäude des Konvents zerstört. übrig blieb nur die Kirche, die 1922 zur Sé Catedral erhoben wurde. In diesem Jahr ernannte Papst Pius XI. Vila Real zur Diözese.

Der Grundriss des Gebäudes zeigt die typische Linienführung portugiesischer Kirchen aus dem Mittelalter, die normalerweise dreischiffig waren, gekreuzt von einem Querschiff. An der Fassade der Westseite markieren zwei robuste Pfeiler die drei Kirchenschiffe. Zwischen den Pfeilern befindet sich der recht einfache Portikus mit jeweils drei Säulen an jeder Seite.

Im Inneren ist das erhöhte Zentralschiff seitlich von vier grossen Spitzbögen abgegrenzt, deren Trennpfeiler von vier Säulen umfasst sind. Innerhalb des Blätterwerkes der Kapitelle kann man einige Figuren entdecken, die einen bezaubernden mittelalterlichen Naturalismus verraten und die in den harten Granitstein von unbekanntem Handwerker des 15. Jahrhunderts eingemeisselt wurden: es handelt sich um einen Priester und einen Krieger als die beiden sozial repräsentativen Klassen des Mittelalters. Weiterhin sind ein etwas versteckter Jäger, der eine Lanze nach einem Wildschwein schleudert, und Trauben pflückende Winzer zu sehen.

Kontakte

Avenida Carvalho Araújo - 5000 VILA REAL
Telefon: 259 322 034
